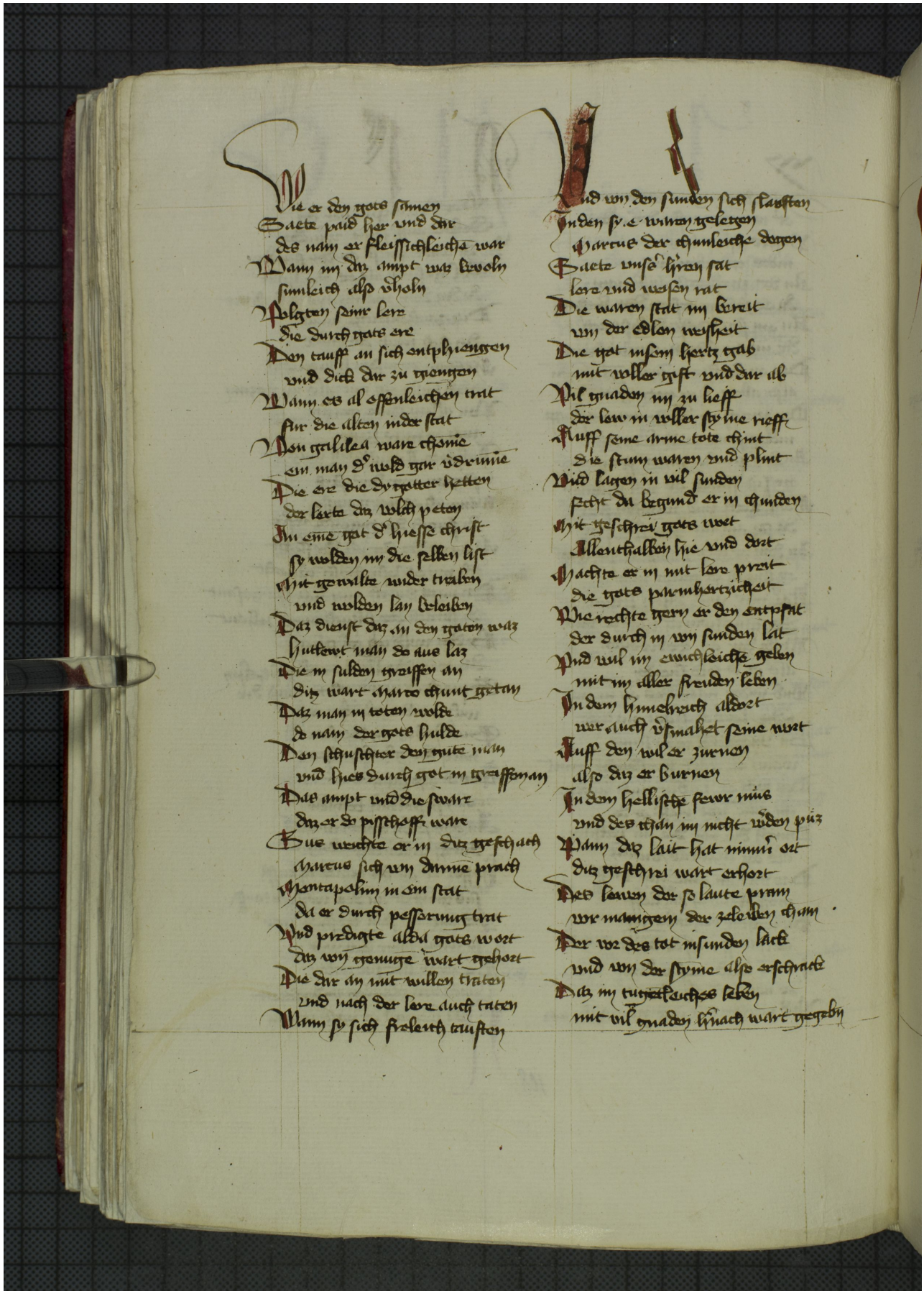
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Wie er den gotes sunen
Saete prid her und dar
des nam er fleissichleichs war
Wann im dez ampt was lewchn
sunleich alsp vholn
Volgten sein lere
die durch gotes ere
Den trauff an sich entphiengen
und dick dar zu riengen
Wann es al offenleichen trat
für die alten inder stat
Von galilea ware chomen
ein man d' wold gar vdernomen
Die er die dv gatter hetten
der larte dez wolch peten
Im eine gab d' hiesse christ
sy wolden im die selben list
Mit gewalte wider traben
und wolden lan leiden
Dez dienst dez an den gaten wez
hutewt man do aus laz
Die im sulden treffen an
dez wart chaum chunt getan
Daz man im toten wolde
d' nam der gotes hulde
Den stifftiter den gute man
und hies durch got im treffenan
Dez ampt und die swaere
dez er d' pfaffheit ware
Aus wechte er im dez gesetzech
chaufus sich wn dinne prach
Chantapolim in ein stat
di er durch pessrung trat
Und predigte aldi gotes wort
dez wn genuge wart gehort
Die dar chn mit willen traten
und nach der lere duch taten
Wann sy sich freleich trusten

Und wn den sunden sich slassten
Inden sy.e wirn gelegen
Gaeus der chunleiche degen
Saete unsd' hirn sat
lere und wesen rat
Die waren stet im bereit
wn der edlen weisheit
Die got in sein hertz grab
mit voller gift und dar ab
Vil gnaden im zu hiess
der lew in voller sy ne niess
Auff seine arme tote chunt
die stum waren und plint
Wird lagen in vil sunden
sicht du begund er im chunden
Mit gesichrei gotes wet
Allenthalben sie und det
Machte er im mit lere prait
die gotes parmhertzichait
Wie rechte gern er den entpfat
der durch im wn sunden lat
Und wil im ewichleiche gelen
mit im aller freuden leben
In dem himelreich aldort
wer duch vbermaht seine wort
Auff den wil er zuernen
also dez er burnen
In dem hellische feur mus
und des chsln im nicht uben puz
Wann dez lait hat nimmi et
dez gesichrei wart erhort
Des leuen der so laute pram
wr manigen der zelenden chum
Der wr des tot in sunden lacht
und wn der stume also erschracht
Dich im tugentleuchtes leben
mit vil gnaden hinach wart gegeben